



Motorradlärm aus der Sicht der Umweltverbände – Was ist zu tun?

UBA – Verbraucherdialog; Berlin, 26.4.2010

Dr. Werner Reh

Leiter Verkehrspolitik

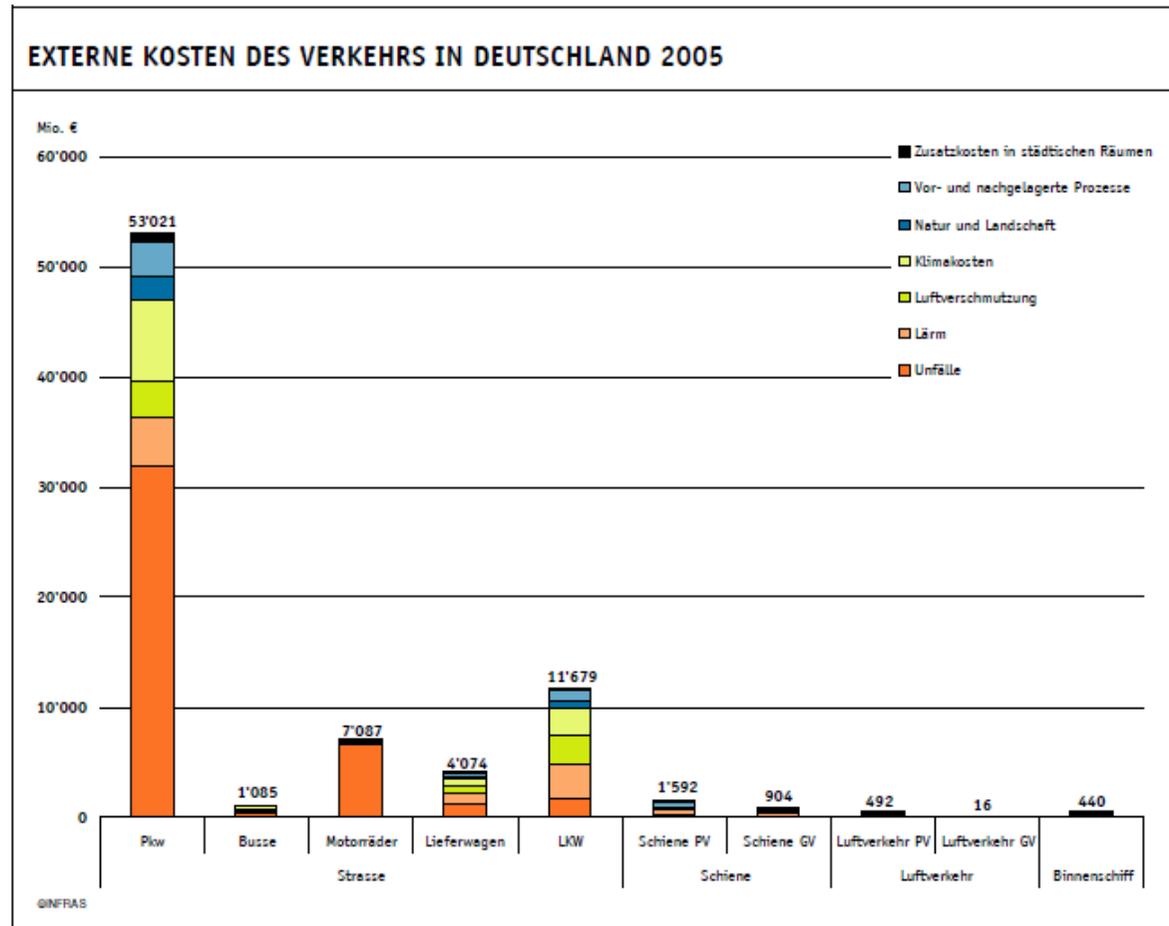
Über 7 Mrd. Euro externe Kosten durch Motorräder in Deutschland pro Jahr (8,8%)

- Pro tausend Pkm: 386 €
- davon
- 355 € Unfälle
- 15 € Lärm

zum Vergleich:

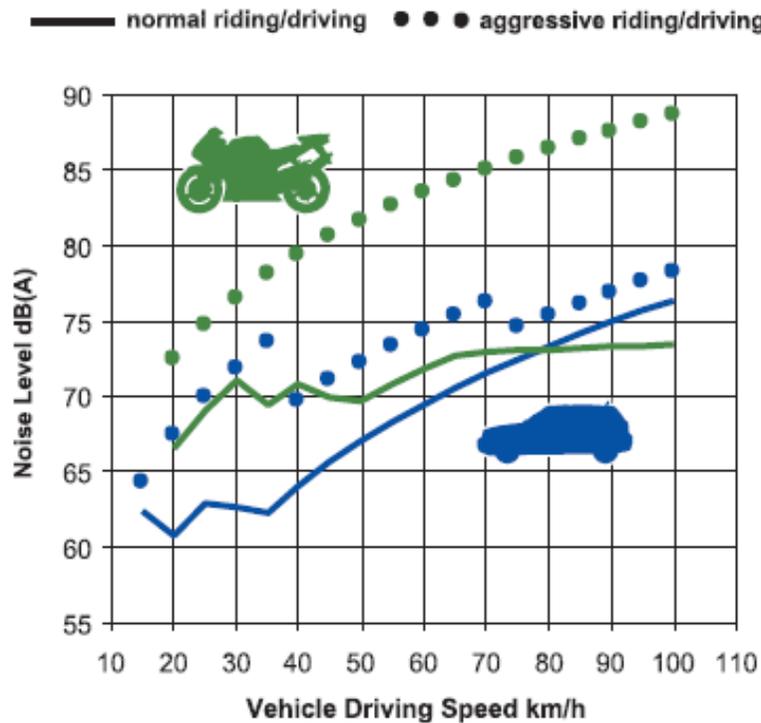
- Pkw: 61 € pro 1000 Pkm

Infras: Externe Kosten des Verkehrs 2005

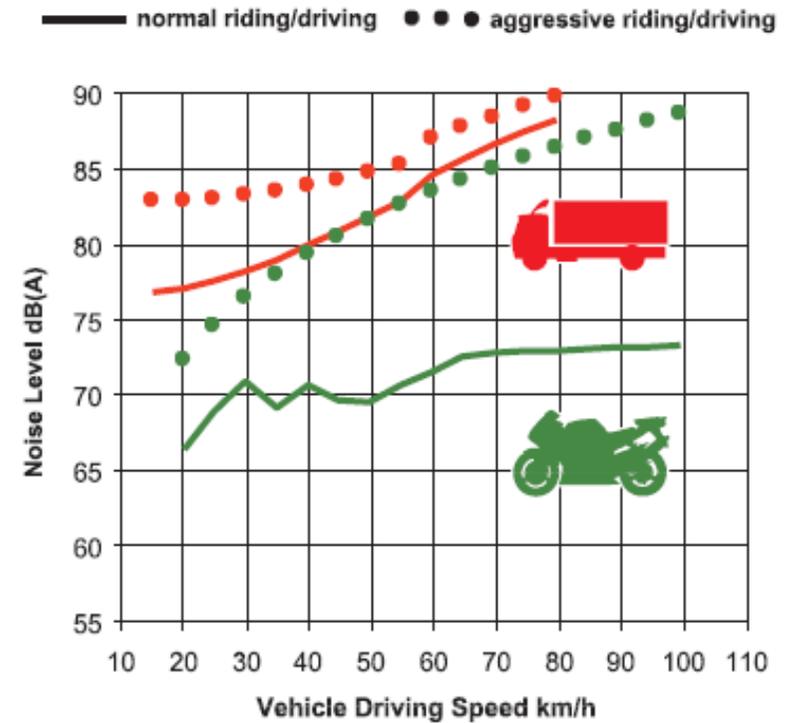


Der Fahrstil macht den Lärm ...

Comparison Passenger Car - Sports Motorcycle



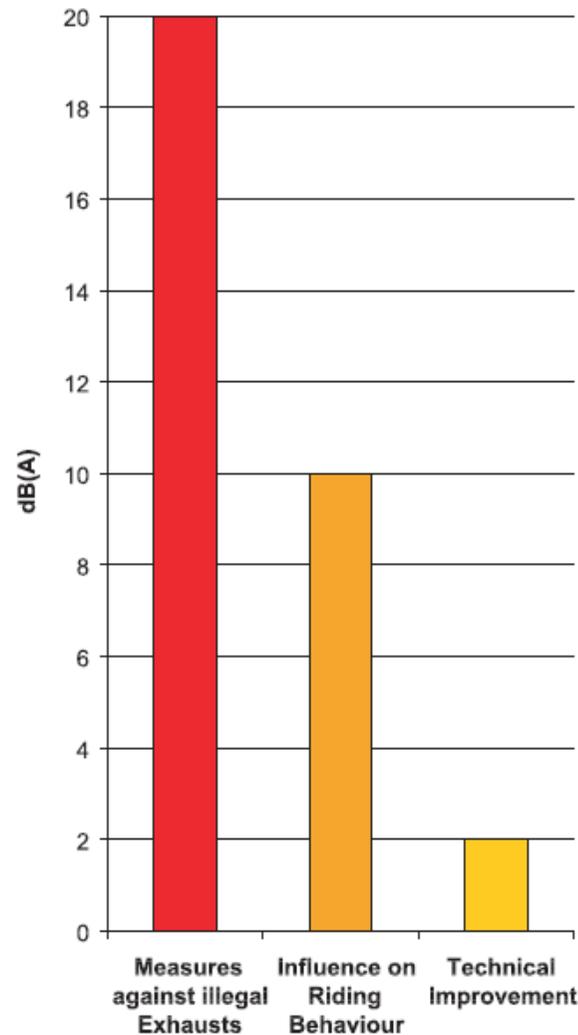
Comparison Heavy Truck - Sports Motorcycle



ACEM: Striving against Traffic Noise

Welche Lösungen bringen wieviel Lärminderung?

Effectiveness of measures for noise reduction



ACEM: Striving against Traffic Noise

Lokal wirksame Maßnahmen: überwachte Tempolimits und Fahrverbote

- § 45 STVO: Geschwindigkeitsbeschränkungen aus Lärmschutzgründen möglich
- § 45 StVO: Straßenverkehrsbehörden können „Benutzung bestimmter Straßen oder Straßenstrecken aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs beschränken oder verbieten“ ... „zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen“
- Problem: für solche Beschränkungen wird meist der Nachweis verlangt, dass die Lärmbelastung – gemessen als Mittelungspegel – bestimmte Werte überschreitet
- Lösung: StVO-Text bzw. Umsetzung so ändern, um Lärmschutz der Anwohner auch bei Einzel-Schallereignissen zu erleichtern.

Kontrolle I: Fahrgeräuschmessung

Road side tests (a)

- EU-Grenzwert von 80 dB (A) muss eingehalten werden (für alle Motorräder über 175 ccm)
- Forderungen:
 - Ausreichende Ausstattung der Polizei mit Schallpegel-Messgeräten
 - Überschreitung muss Stilllegung bedeuten bis ordnungsgemäßer Zustand wiederhergestellt ist

Kontrolle II: Standgeräusche und Ihre , Messung. Road side test (b)

- Laute Motorräder im Standgeräusch haben idR auch laute Fahrgeräusche
- Gibt keinen EU-Grenzwert. Laut Fzg-Brief liegen Standgeräusche häufig zwischen 90-100 dB(A)
- Bund-Forderungen:
 - Bei Standgeräuschmessung muss Stilllegung als Folge der Überschreitung sein
 - EU-Grenzwert Standgeräusch < 80 dB(A)

Kontrolle III: Verbesserung der Typenzulassung/Betriebzulassung

- 50% der Motorradauspuffe sind manipuliert, um sie lauter zu machen
- Sicherheit gegen Manipulation erhöhen durch geschweißte Teile (dB-Eater etc.)
- Anmeldepflicht von EU-Betriebserlaubnissen (BE) beim Kraftfahrtbundesamt (KbA) einführen
 - Problem: Die meisten Umbausätze halten Standgeräusch ein, nicht aber Fahrgeräusche
 - Aufwendige Einbauten durch Tests kaum zu ermitteln

Verbess. Rechtsetzung: Langfr. ISO Norm 362-2 verbessern (Fahrgeräuschmessung)

- ISO-Norm (Lärmzulassung) gerade novelliert.
- Grenzwert von 80 dB(A) unverändert –
 - aber statt Beschleunigungsstrecke misst Typprüfung Lärm bei gleichmäßiger Fahrt und 50 km/h – wo Motorräder typischerweise am leisesten sind.
 - = verdeckte Grenzwerterhöhung. Auch Motorräder mit EU-ABE-Zubehörauspuffen überschreiten weiter – quasilegal - den geltenden Grenzwert
- Novellierung ISO-Norm ist nötig

Fazit

- „Bündnis der Vernunft“ gegen unnötigen Lärm
 - einschl. Polizei, TÜV, ACEM?,
- Parlamentarische Aktivitäten in Deutschland
StVO-Änderung in BT und BR
- EU-Lobbyarbeit mit EEB (European Environmental Bureau) plus ...? → Kampagne ?
- Gute Argumente, wirksame Lösungsvorschläge, um Kumpanei von Rasern/Unfallverursachern und Politik zu besiegen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Infos:
www.bund.net
werner.reh@bund.net